

POLITIKMANAGEMENT greencampus WEITERBILDUNGSAKADEMIE

Heinrich Böll Stiftung NRW
Graf-Adolf-Straße 100
40210 Düsseldorf



Veranstaltungsnummer (VA-Nr.): 2304-13

Zeitpunkt:

Donnerstag, 06.06.2013, 10.00 Uhr bis
Freitag, 07.06.2013, 17.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Schacht III
Koststraße 8 in 45899 Gelsenkirchen

Teilnahmegebühren: 240€

Inkl. Übernachtung mit Vollpension und
Seminarmaterial

12-16 TeilnehmerInnen

Ermäßigungen für Studierende, Arbeitslose,
SchülerInnen und HeimschläferInnen auf Anfrage.

**Mit der Anmeldung werden unsere AGB (einsehbar
unter www.boell-nrw.de) angenommen.**

Bitte Überweisung **bis 2 Wochen vor** Seminarbeginn
unter Angabe des **Namens der Teilnehmerin/des
Teilnehmers und der Veranstaltungs-Nr.!**

Für weitere Informationen bitte eine E-Mail senden an:
barbara.kanne@boell-nrw.de

Das PolitikManagement-Zertifikat

Im Rahmen unseres Weiterbildungsangebots „Green Campus“ bieten
wir zur Stärkung der beruflichen und ehrenamtlichen Arbeit das Politik
Management-Zertifikat an. Für das Zertifikat müssen Sie Seminare im
Gesamtumfang von 130 Unterrichtsstunden aus den Bereichen *Organisation, Medien, Kommunikation und Gender/Diversity* (100 Unterrichtsstunden)
und dem *freien Bereich* (30 Unterrichtsstunden) besuchen.
Bei Fragen berät unser Team gerne persönlich.

Bankverbindung der Heinrich Böll Stiftung NRW
Stadtsparkasse Düsseldorf // Kto: 10 05 52 92 66 // BLZ 300 501 10

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



NORDRHEIN-WESTFALEN

Graf-Adolf-Straße 100 // 40210 Düsseldorf // T. 0211 - 93 65 08-0

www.boell-nrw.de
info@boell-nrw.de
www.greencampus.de



Quelle: TimToppik / photcase.com

VIELFALT gestalten Gender Diversity Kompetenz gewinnen

Donnerstag, 06. Juni 2013, 10.00 Uhr bis
Freitag, 07. Juni 2013, 17.30 Uhr

Gelsenkirchen, Schacht III

**Das Seminar ist mit 18 Unterrichtsstunden im für
das PolitikManagement-Zertifikat im Bereich
GenderDiversity anerkannt.**

Heinrich Böll Stiftung NRW



VIELFALT gestalten Gender-Diversity-Kompetenz gewinnen

Vielfalts- und Geschlechterthemen begegnen Ihnen im politischen und beruflichen Kontext immer wieder.

Diskutiert wird über Frauenquoten in der Wirtschaft, Altersdiskriminierung im Beruf, ungleiche Bezahlung zwischen Männern und Frauen oder ungleiche Bildungschancen von Mädchen und Jungen aufgrund des sozialen Status oder der „ethnischen“ Herkunft. Und der Blick richtet sich zunehmend auch auf Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen, wenn sie z.B. wegen fehlender Rampen nicht in ein Gebäude hinein kommen.

Diskriminieren will zumeist niemand, doch oftmals fehlt es in unserer Gesellschaft an dem nötigen Bewusstsein oder der Sensibilität für benachteiligende Faktoren und Verhaltensweisen. Gender- und Diversity-Kompetenz setzt hier an, geht aber über die Antidiskriminierungs-Perspektive hinaus. Sie richtet den Blick auf Potentiale und Fähigkeiten von Menschen, die aufgrund unterschiedlicher Erfahrungen, Herkunft und Lebensweisen Kompetenzen und Fähigkeiten mitbringen, die durch diskriminierende Strukturen und Praktiken nicht zur Entfaltung kommen können. Als politisch oder beruflich Handelnde stehen Sie in unterschiedlichen Fach- und Einsatzfeldern vor der Herausforderung, Gender- und Diversity-Perspektiven in Projekte oder Fachthemen kompetent zu integrieren. Neben dem notwendigen fachspezifischen Gender-Diversity-Wissen brauchen Sie dazu Sensibilität und Reflexionsfähigkeit sowie Kenntnisse und Fertigkeiten in der Anwendung gender- und diversity-sensibler Instrumente und Methoden.

Workshopinhalte:

Der Workshop bietet neben Basisinformationen zu Gender Mainstreaming und Managing Diversity eine Einführung in Ursachen und Funktionsweisen von Diskriminierung.

Er führt in gender- und diversity-orientierte Instrumente und Methoden ein und gibt Hilfestellung bei der Integration von diversity-gerechten Perspektiven und Aspekten in eigene Projekte und Fachthemen.

Folgende Schwerpunkte werden bearbeitet:

- Sensibilisierungsübungen zum Thema
- Vielfalt und Identitäten
- Einführung in Managing Diversity und Gender Mainstreaming
- Funktionsweisen und Folgen von Diskriminierung
- Gender Diversity in Organisationen und
- Gender Diversity am Arbeitsplatz

Seminarteam:

JUDY GUMMICH

Diversity-Trainerin („Eine Welt der Vielfalt“), Menschenrechtlerin, Ökotrophologin (dipl.oec.troph.univ.); Tätig im Bereich Training, Fortbildung, Moderation, Workshops, Beratung, Projektentwicklung; Themenfelder u.a. Diversity, Inklusion, Menschenrechte, (Anti-)Diskriminierungen, Behinderung, Migration, (Anti-)Rassismus, afrikanische Diaspora, Geschlecht, sexuelle Identität, intersektionale Lebensrealitäten, Empowerment

HENNING VON BARGEN

Soziologe und Erziehungswissenschaftler (M.A.), Ausbildung in TZI, Personalentwicklung und systemischer Gestaltung von Veränderungsprozessen, Gender-Trainer und Gender-Berater seit 1998. Seit 2007 Leiter des Gunda-Werner-Instituts in der Heinrich Böll Stiftung.

Wir laden Sie herzlich ein
und freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!!!

Hiermit melde ich mich an:

Seminar	VIELFALT_gestalten	Gender Diversity Kompetenz gewinnen	Institution/Organisation	Adresse	privat	dienstlich
Nummer	2304-13	Gelsenkirchen, Schacht III				
Ort						
Per Mail		info@boell-nrw.de				
Per Fax		0211. 936508 25				

- Ich zahle den ermäßigten Beitrag (laut AGB)
 Ich zahle die Seminargebühren per Überweisung
 Ich ermächtige die Heinrich Böll Stiftung NRW e.V. widerrufflich die Teilnahmegebühren per Lastschrift einzuziehen

KontoinhaberIn:
Konto-Nr.:
bei der

Ich erkenne die Geschäftsbedingungen (www.boell-nrw.de) an.
Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

- Einzelzimmer (Aufpreis, soweit verfügbar)
 Mehrbettzimmer (Standard)
 keine Übernachtung erforderlich
 Ich möchte vegetarisch essen